

EINFÜHRUNG IN DIE RUSSISCHE SCHRIFT UND AUSSPRACHE

I. Grundlegendes

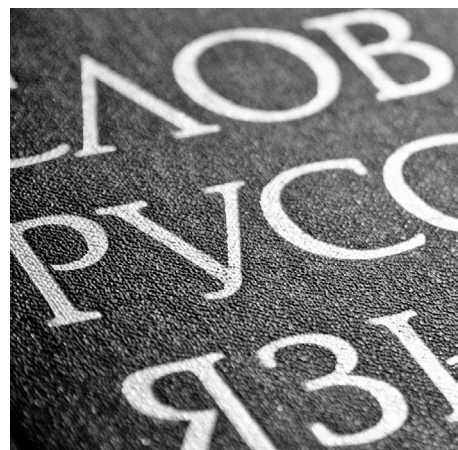
1. Die russische Schrift und ihre Geschichte

Russisch ist eine ostslawische Sprache indoeuropäischen Ursprungs, deren Schrift (Kyrillica) im späten 9. Jahrhundert von den Mönchen Kyrillos (826/827 – 869) und Methodios (816 – 885) entwickelt und zunächst im makedonisch-bulgarischen Sprachraum verwendet wurde. Die Verbreitung des kyrillischen Alphabets fand im Zuge der Christianisierung der Ostslawen im Jahr 988 statt. Die meisten Buchstaben wurden aus dem griechischen Alphabet (Unzialschrift) übernommen. Für die spezifisch slawischen Laute wurden Zeichen aus der glagolitischen Schrift (Glagolica) verwendet, die einige Zeit vor der Kyrillica von Kyrillos entwickelt wurde. Nach dem Tod der Brüder Kyrillos und Methodios wurde die Kyrillica von ihrem Schüler Klement von Ohrid (ca. 840 – 916) weiter ausgearbeitet. Um 1700 wurde die kyrillische Schrift im Zuge der Reformen Peters des Großen (1672 – 1725, Zar 1682 – 1725) im Russischen Reich vereinfacht und optisch an die lateinische Schrift angepasst. Die latinisierten Buchstabenformen, die sich von der kirchenslawischen Schrift unterschieden, wurden zur Grundlage der Orthografie des Russischen. Allerdings wurden in der kyrillischen Schrift im Gegensatz zur lateinischen Schrift nur selten beigefügte Akzente, Punkte oder Ähnliches verwendet, sondern stattdessen ganz neue Buchstabenformen. Im Zuge anderer Reformen, die Peter der Große während seiner Herrschaft durchführte, wurde die Anzahl der Buchstaben im russischen Alphabet weiter reduziert.

Die letzte große Rechtschreibreform erfolgte 1918; dabei wurden einige durch die Lautentwicklung nicht mehr notwendige Schriftzeichen abgeschafft. Die heutige Orthografie, die im Wesentlichen dem phonologischen Prinzip (man schreibt, wie man spricht) folgt, wurde weitgehend durch diese Rechtschreibreform festgelegt. Seitdem besteht das moderne russische Alphabet aus 33 Buchstaben.

Die russische Sprache verfügt neben einem alten gemeinslawischen, ostslawischen Wortbestand und einigen Wörtern, die nur im Russischen vorkommen, über eine Reihe von Lehnwörtern aus dem Griechischen, Lateinischen, Deutschen, Französischen und den Turksprachen. Daneben gibt es Entlehnungen aus den skandinavischen Sprachen, dem Niederländischen und zunehmend aus dem Englischen. Heute bedienen sich der kyrillischen Schrift Russisch, Ukrainisch, Weißrussisch, Bulgarisch, Serbisch, Mazedonisch sowie einige zentralasiatische Sprachen (z. B. Kasachisch).

Außerdem wurde die kyrillische Schrift in einer Reihe nichtslawischer Gebiete der ehemaligen Sowjetunion eingeführt, die zum Teil erstmals eine Schriftsprache erhielten.



2. Silbenbetonung im Russischen

Die Wortbetonung im Russischen folgt keinen festen Regeln. Man muss sich beim Lernen neuer Vokabeln merken, auf welcher Silbe eines Wortes die Betonung liegt. Durch eine falsche Betonung kann der Wortsinn verändert werden, oder das Wort wird unverständlich.

Damit Sie beim Lernen neuer russischer Wörter die richtige Wortbetonung gleich mitlernen können, wurde in diesem Text bei jedem Wort in Druckschrift ein Betonungszeichen auf die betonte Silbe gesetzt. Zum Beispiel: **ма́ма, те́ма**. Auch in Wörterbüchern und anderen Russisch-Lehrwerken werden Ihnen diese Betonungszeichen begegnen, nicht aber in original russischen Texten.

Bei einsilbigen Wörtern, z. B. **такт**, wurde in diesem Text auf Betonungszeichen verzichtet, weil die Betonung automatisch auf den Vokal fällt. Ebenso werden Sie kein Betonungszeichen bei Wörtern mit dem Buchstaben **ë** finden. Denn in Wörtern mit dem Buchstaben **ë** wird immer das **ë** betont.

3. Groß- und Kleinschreibung

Im Russischen werden Wörter generell kleingeschrieben. Großgeschrieben wird nur das erste Wort eines Satzes. Außerdem erfolgt Großschreibung bei:

- Namen für Personen; sowohl der Vorname als auch der Nachname werden großgeschrieben.
- Ländernamen; bei mehrteiligen Ländernamen werden alle Wörter großgeschrieben.
- geografische Namen, z. B. Flüsse, Gebirge, Seen, Meere, Namen für öffentliche Gebäude, staatliche Institutionen, Titel von Büchern, Filmen etc.; sofern diese Namen mehrteilig sind, wird allerdings nur das erste Wort großgeschrieben.

II. Das russische Alphabet auf einen Blick

Das Alphabet der kyrillischen Schriftzeichen besteht aus 33 Buchstaben, von denen 10 Vokal- und 21 Konsonantbuchstaben sind. Daneben gibt es noch zwei „besondere“ Buchstaben: das harte Zeichen **Ъ** (ТВЁРДЫЙ ЗНАК) und das weiche Zeichen **Ь** (МЯГКИЙ ЗНАК). Sie haben keinen eigenen Lautwert, sondern geben an, wie der vorangehende Konsonant auszusprechen ist: hart oder weich. Im Russischen unterscheidet sich die Schreibschrift teilweise erheblich von der Druckschrift.

Druckschrift	Schreibschrift	Buchstabennamen		Aussprache
		auf Russisch	auf Deutsch	
А, а	<i>А, а</i>	а	a	[a] (wie a in <i>aber</i>)
Б, б	<i>Б, б</i>	бэ	bä	[bɛ] (wie b in <i>Buch</i>)
В, в	<i>В, в</i>	вэ	wä	[vɛ] (wie w in <i>Wagen</i>)
Г, г	<i>Г, г</i>	гэ	gä	[gɛ] (wie g in <i>Garten</i>)
Д, д	<i>Д, д</i>	дэ	dä	[dɛ] (wie in <i>Dach</i>)
Е, е	<i>Е, е</i>	е	jä	[je] (wie je in <i>Jäger</i>)
Ё, ё	<i>Ё, ё</i>	ё	jo	[jɔ] (wie jo in <i>Johannisbeere</i>)
Ж, ж	<i>Ж, ж</i>	жэ	schä	[ʒɛ] (stimmhaftes sch wie in <i>Jargon</i>)
З, з	<i>З, з</i>	зэ	sä	[zɛ] (stimmhaftes s wie in <i>Sahne</i>)
И, и	<i>И, и</i>	и	i	[i] (wie i in <i>Igel</i>)
Й, й	<i>Й, й</i>	и краткое	i kratkaji	[j] (wie i in <i>Mai</i>)
К, к	<i>К, к</i>	ка	ka	[ka] (wie k in <i>Kunst</i>)
Л, л	<i>Л, л</i>	эл	äl	[ɛl] (wie l in <i>Lampe</i>)
М, м	<i>М, м</i>	эм	äm	[ɛm] (wie m in <i>Maus</i>)
Н, н	<i>Н, н</i>	эн	än	[ɛn] (wie n in <i>Name</i>)
О, о	<i>О, о</i>	о	o	[ɔ] (wie o in <i>Opfer</i>)
П, п	<i>П, п</i>	пэ	pä	[pɛ] (wie p in <i>Post</i>)
Р, р	<i>Р, р</i>	эр	är (r mit der Zungenspitze gerollt)	[ɛr] (wie r in <i>Riese</i>)
С, с	<i>С, с</i>	эс	äs	[ɛs] (stimmloses s wie in <i>Fluss</i>)
Т, т	<i>Т, т</i>	тэ	tä	[tɛ] (wie t in <i>Tag</i>)
У, у	<i>У, у</i>	у	u	[u] (wie u in <i>Uhu</i>)
Ф, ф	<i>Ф, ф</i>	эф	äf	[ɛf] (wie f in <i>Foto</i>)

Х, х	<i>Х, х</i>	ха	cha	[xa] (wie ch in <i>Dach</i>)
Ц, ц	<i>Ц, ц</i>	цэ	tsä	[tsɛ] (wie z in <i>Zeit</i>)
Ч, ч	<i>Ч, ч</i>	че	tschä	[tʃɛ] (wie tsch in <i>Deutsch</i>)
Ш, ш	<i>Ш, ш</i>	ша	scha	[ʃa] (wie sch in <i>schon</i>)
Щ, щ	<i>Щ, щ</i>	ща	scha (Zischlaut, „weich“ und länger als Ш)	[ʃtʃa] (etwa wie in <i>Fischschwarm</i>)
Ъ	<i>ъ</i>	твёрдый знак	twjordyj snak, hartes Zeichen	kein selbstständiger Laut, Konsonant davor wird hart ausgesprochen
Ы	<i>ы</i>	ы	ü mit Lippenstellung wie bei deutschem i	[ɨ] keine Entsprechung, nie am Wortanfang
Ь	<i>ь</i>	мягкий знак	mjachkij snak, weiches Zeichen	kein selbstständiger Laut, Konsonant davor wird weich ausgesprochen
Э, э	<i>Э, э</i>	э	ä	[ɛ] (wie ä in <i>Ätina</i>)
Ю, ю	<i>Ю, ю</i>	ю	ju	[ju] (wie ju in <i>Juni</i>)
Я, я	<i>Я, я</i>	я	ja	[ja] (wie ja in <i>Jahr</i>)

III. Die wichtigsten Ausspracheregeln und Tipps

1.

Die Buchstaben **Аа, Кк, Мм, Оо** und **Тт** werden im Russischen genauso ausgesprochen wie im Deutschen. Das **e** wird, wenn es auf einen Konsonanten folgt, ähnlich wie das **e** in *Petra* ausgesprochen. Weitere Ausspracheregeln zu diesem Vokal finden Sie in Kapitel IV.

Sie können schon mehr Russisch, als Sie denken!

Hier sehen Sie Wörter, die Sie aus dem Deutschen bereits kennen. In der linken Spalte können Sie die Druckschrift, in der rechten die Schreibschrift sehen. Bei der Schreibschrift beginnt das kleine *и* in der Handschrift mit einem Häkchen.

átom	<i>атом</i>
máma	<i>мама</i>
mókko	<i>мокко</i>
tomát	<i>томат</i>
takt	<i>такт</i>
téma	<i>тема</i>
kakáo	<i>какао</i>
kométa	<i>комета</i>

Wortschatz:

átom - Atom máma - Mutter mókko - eine Kaffeesorte tomát - Tomate
 takt - Takt téma - Thema kakáo - Kakao kométa - Komet

2.

Vorsicht bei den folgenden sechs Buchstaben! Sie haben im russischen Alphabet zwar dieselbe Gestalt wie lateinische Buchstaben, werden aber anders gesprochen.

В, в - w (wie in **W**asser) **Р, р** - r (wie in **R**iese) **У, у** - u (wie in **U**-Bahn)
Н, н - n (wie in **N**ase) **С, с** - s (wie in **K**üsse) **Х, х** - ch (wie in **B**ach)

Noch mehr Wörter, die Sie schon kennen!

Auch die folgenden Wörter sind Ihnen aus dem Deutschen bekannt.

áвтор	<i>автор</i>
Москвá	<i>Москва</i>
нóта	<i>нота</i>
автомáт	<i>автомат</i>
éвро	<i>евро</i>
мáрка	<i>марка</i>
старт	<i>старт</i>
кóсмос	<i>космос</i>
сúмма	<i>сумма</i>
вáкуум	<i>вакуум</i>
харáктер	<i>характер</i>
хор	<i>хор</i>
мáска	<i>маска</i>
áстма	<i>астма</i>

Wortschatz:

éвро - Euro автомáт - Automat мáрка - Briefmarke áвтор - Autor Москвá - Moskau нóта - Note
 сúмма - Summe харáктер - Charakter вáкуум - Vakuum старт - Start кóсмос - Kosmos мáска - Maske
 áстма - Asthma хор - Chor

3.

Und weiter geht's mit dem Alphabet. Diesmal geht es um Buchstaben, die genauso klingen wie lateinische Buchstaben, aber im Russischen anders geschrieben werden.

Б, б - b (wie in **B**ruder)

Д, д - d (wie in **D**ame)

Г, г - g (wie in **G**ranate)

З, з - stimmhaftes s (wie in **s**ausen)

Lesen Sie die Wörter in Druck- und Schreibschrift:

банк	<i>банк</i>
банáн	<i>банан</i>
грунт	<i>грунт</i>
гарéм	<i>гарем</i>
дрáма	<i>драма</i>
докумéнт	<i>документ</i>
вáза	<i>ваза</i>
газ	<i>газ</i>
дуб	<i>дуб</i>
бáнда	<i>банда</i>

Wortschatz:

банк - Bank (Geldinstitut) банáн - Banane бáнда - Räuberbande грунт - Erdboden гарéм - Harem
 дрáма - Drama докумéнт - Dokument дуб - Eiche вáза - Vase газ - Gas

4.

Weitere bekannte Laute und neue Buchstaben sind:

И, и – i (wie in *Minute*) **Л, л** – l (wie in *Lampe*) **Ф, ф** – f (wie in *Form*)
Й, й – j (wie in *Jod*) **П, п** – p (wie in *Papa*)

И und Й

И ist ein Vokal, Й ist ein Konsonant. Eine Besonderheit des Й ist, dass dieser Buchstabe nur in Fremdwörtern am Wort- bzw. am Silbenanfang stehen kann. Russische Wörter bzw. Silben russischer Wörter, die mit dem Laut [j] beginnen, schreibt man mit е [je], ё [jo], ю [ju] bzw. я [ja].

Lesen Sie die Wörter in Druck- und Schreibschrift:

инстíнкт	<i>инстинкт</i>
диáметр	<i>диаметр</i>
йóгурт	<i>йогурт</i>
май	<i>май</i>
лóгика	<i>логика</i>
клíмат	<i>климат</i>
президéнт	<i>президент</i>
грúппа	<i>группа</i>
фíрма	<i>фирма</i>
футбóл	<i>футбол</i>

Wortschatz:

грúппа - Gruppe диáметр - Durchmesser инстíнкт - Instinkt йóгурт - Joghurt клíмат - Klima
 лóгика - Logik май - Mai президéнт - Präsident фíрма - Firma футбóл - Fußball

5.

Im Russischen finden Sie viele Lehnwörter, die aus dem Griechischen, Deutschen, Französischen usw. sowie zunehmend aus dem Englischen stammen. Hier finden Sie einige Beispiele.

бизнесмѐн (englisch)	бутербрѐд (deutsch)
пáста (italienisch)	проѐкт (lateinisch)
кѐфе (arabisch)	пулѐвер (englisch)
комѐд (französisch)	лѐгика (griechisch)
кимонѐ (japanisch)	прѐнтер (englisch)
архѐв (lateinisch)	икѐна (griechisch)

Wortschatz:

бизнесмѐн - Geschäftsmann/-frau пáста - Pasta, Teigwaren проѐкт - Projekt пулѐвер - Pullover
 кимонѐ - Kimono прѐнтер - Drucker архѐв - Archiv икѐна - Ikone

6.

Eine weitere Besonderheit des russischen Alphabets sind spezielle Buchstaben für die Zischlaute. Es sind Reibelaute (**ж, ш, щ**) und Affrikaten (**ц, ч**). Der Begriff Affrikate bezeichnet die unmittelbare Verbindung eines Verschlusslautes mit einem Reibelaut, in diesem Falle eines *t* mit einem *s* ($t + s = ts \rightarrow \text{ц}$) sowie eines *t* mit einem *sch* ($t + sch = tsch \rightarrow \text{ч}$).

Ж, ж - stimmhaftes sch (wie in *Jury, Genre*) **Ш, ш** - sch (wie in *Scheibe*)

Щ, щ - schsch, weich gesprochen, etwa wie in *Frischschinken*

Ч, ч - tsch (wie in *Tschechien*) **Ц, ц** - z (wie in *Zentrum*)

Lesen Sie die Wörter in Druck- und Schreibschrift.

жирáф	<i>жирaф</i>
инженѐр	<i>инженер</i>
марципáн	<i>марципан</i>
цирк	<i>цирк</i>
чай	<i>чай</i>
что	<i>что</i>
шеф	<i>шеф</i>
шokoláд	<i>шоколад</i>
борщ	<i>борщ</i>

Wortschatz:

жирáф - Giraffe инженер - Ingenieur марципáн - Marzipan цирк - Zirkus чай - Tee что - was?
 шеф - Chef шokoláд - Schokolade борщ - Borschtsch

7.

Hier lernen Sie die letzten Vokale des russischen Alphabets kennen. Die Buchstaben Ё/ё, Ю/ю und Я/я entsprechen im Deutschen keinen reinen Vokalen, sondern den Buchstabenverbindungen jo, ju und ja. Der Buchstabe Ы kommt nur als Kleinbuchstabe vor.

Verwechslungsgefahr!

Der Vokal Э э und der Konsonant З з können leicht miteinander verwechselt werden. Vielleicht hilft Ihnen der folgende bildhafte Merksatz, der auch gleich einen Hinweis zur Aussprache enthält:
Ein seitenverkehrter Euro fiel in den Ätina, während eine 3 summend darüber hinwegflog.

Ё, ё – jo (wie in **J**ohannisbeere) Э, э – ä (wie in **Ä**tina)
 Я, я – ja (wie in **J**ammer) Ю, ю – ju (wie in **J**uwelier)

Ausspracheübung:

Der Laut Ы ist im Deutschen unbekannt. Das ist der russische Laut, den man am längsten üben muss. Versuchen Sie folgende Übung: Formen Sie Ihre Lippen so, als ob Sie ein i aussprechen würden, aber versuchen Sie mit dieser Lippenstellung stattdessen ein ü zu sprechen. Der Laut, den Sie dann hören, entspricht dem Ы.

Lesen Sie die Wörter in Druck- und Schreibschrift.

шофёр	<i>шофёр</i>
репортёр	<i>репортёр</i>
музыка	<i>музыка</i>
конфеты	<i>конфеты</i>
экспорт	<i>экспорт</i>
аэропорт	<i>аэропорт</i>
рюкзак	<i>рюкзак</i>
стюардесса	<i>стюардесса</i>
гимназия	<i>гимназия</i>
фотография	<i>фотография</i>

Тipp: Beim Buchstaben Ё ё werden meist die Punkte weggelassen. Man erkennt aus dem Zusammenhang, dass es sich um ё [jo] und nicht um е [je] handelt.

Wortschatz:

шофёр – Fahrer, Chauffeur репортёр – Reporter/in музыка – Musik конфеты – Bonbons, Pralinen
 экспорт – Export аэропорт – Flughafen рюкзак – Rucksack стюардесса – Flugbegleiterin
 гимназия – Gymnasium фотография – Foto, Fotografie

8.

Eine Besonderheit der russischen Sprache sind das weiche Zeichen **ь** (МЯГКИЙ ЗНАК) und das harte Zeichen **ъ** (ТВЁРДЫЙ ЗНАК). Die Zeichen haben keinen eigenen Lautwert und dienen lediglich, wie der Name schon sagt, der Erweichung bzw. der Erhärtung der Konsonanten. Ein Konsonant wird weich ausgesprochen, wenn auf ihn das weiche Zeichen **ь** folgt, und hart, wenn auf ihn das harte Zeichen **ъ** folgt.

Тipp:

Das weiche und das harte Zeichen dienen auch als „Trennzeichen“. Innerhalb eines Wortes zeigen sie an, dass ein nachfolgender jotierter Vokal (е, ё, ю, я) getrennt, d. h. mit j-Anlaut ausgesprochen werden soll. Sprechen Sie aus: КОМПЬЮТЕР (*Computer*), ИНЪЕКЦИЯ (*Injektion*), ОБЪЕКТ (*Objekt*), СУБЪЕКТ (*Subjekt*).

Lesen Sie die Wörter in Druck- und Schreibschrift.

фильм	<i>фильм</i>
карусель	<i>карусель</i>
алтарь	<i>алтарь</i>
штэмпель	<i>штэмпель</i>
компьютер	<i>компьютер</i>
инъэкция	<i>инъэкция</i>
объект	<i>объект</i>
субъект	<i>субъект</i>

Wortschatz:

фильм - *Film* карусель - *Karussell* алтарь - *Altar* штэмпель - *Stempel*

IV. Besonderheiten der russischen Aussprache

Im Russischen variiert die Aussprache der einzelnen Buchstaben je nach ihrer Position im Wort. Es gelten vor allem drei wichtige Regeln:

1. Reduktion der Vokale
2. Erweichung (Palatalisierung) der Konsonanten
3. Stimmlosigkeit/Stimmhaftigkeit der Konsonanten.

1. Reduktion der (unbetonten) Vokale

Der betonte Vokal wird im Russischen deutlich ausgesprochen, z. B. das **a** in dem Wort **такт**. Der unbetonte Vokal verändert dagegen oft seine Klangfarbe; man sagt, er wird reduziert (**комéта**, ausgesprochen: **камéта**). Die in Russland regional unterschiedlich stark ausgeprägte Reduktion der Vokale kann zu Besonderheiten bei deren Aussprache führen, die man als **Аканје** (**áканье**) bzw. als **Иканје** (**йканье**) bezeichnet. Wie die Begriffsbezeichnungen andeuten, werden bestimmte Vokale in der unbetonten Stellung auf Laute reduziert, die sich klanglich einem „a“ bzw. „и“ annähern können.

Vokale	Reduktion zu	Beispiel
о	а (Аканје)	ромáн → рамáн томáт → тамáт
е, э, я	и (Иканје)	телефóн → тилифóн январь → ј инварь

2. Palatalisierung

Fast alle Konsonanten können im Russischen sowohl hart als auch weich („palatalisiert“) ausgesprochen werden. Die Palatalisierung geschieht, indem man bei der Bildung des Lautes den Zungenrücken gegen den Gaumen (lateinisch: *palatum*) drückt. Sie muss auf jeden Fall beachtet werden, da sie den Sinn des Wortes verändern kann. Ob ein Konsonant weich oder hart ausgesprochen wird, hängt generell von dem ihm folgenden Vokal ab. Ein Konsonant wird hart ausgesprochen, wenn auf ihn die Vokale **а, э, о, у, ы** folgen. Er wird weich ausgesprochen, wenn auf ihn die Vokale **и, е, ё, ю, я** folgen. Hier eine Tabelle mit Beispielen:

Vor а, э, о, у, ы	harter Konsonant	к áрта, н óта, с úмма
Vor и, е, ё, ю, я	weicher Konsonant	к л íмат, т е ма, ст ю ард е сса

Es gibt Konsonanten, die immer hart bzw. weich sind.

- Immer hart sind **ж, ш, ц**: жирáф, шеф, цирк
- Immer weich sind **ч, щ, й**: чай, щи (russische Kohlsuppe), майóр

3. Stimmlosigkeit/Stimmhaftigkeit der Konsonanten

Fast jedem stimmhaften Konsonanten entspricht ein stimmloser Konsonant. Sie bilden folgende Paare:

Stimmhaft	б	в	г	д	ж	з
Stimmlos	п	ф	к	т	ш	с

Ob ein Konsonant stimmhaft oder stimmlos ausgesprochen wird, hängt aber von seiner Position im Wort ab: Wenn ein stimmloser Konsonant vor einem stimmhaften Konsonanten steht, wird er stimmhaft, und umgekehrt gilt: Ein stimmhafter Konsonant vor einem stimmlosen Konsonanten wird stimmlos. Der Konsonant wird sozusagen von dem ihm folgenden Konsonanten beeinflusst:

Beispiel	Aussprache	Erläuterung
рюкзák	рюгзák	stimmloses к wird zum stimmhaften г
футбóл	фудбóл	stimmloses т wird zum stimmhaften д
харáктер	харáктир	stimmloser Konsonant bleibt vor stimmlosen Konsonanten stimmlos
автомáт	афтáмáт	stimmhaftes в wird zum stimmlosen ф
вóдка	вóтка	stimmhaftes д wird zum stimmlosen т
дрáма	дрáма	stimmhafter Konsonant bleibt vor stimmhaften Konsonanten stimmhaft
перíод флаг	пирíат флак	stimmhafter Konsonant wird am Wortende immer stimmlos